



Wien, 31.03.2020

Liebe Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer und Vereinsverantwortliche,

das Präsidium des Österreichischen Kanu Verbandes hat sich dahingehend verständigt, alle Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie mitzutragen und an erste Stelle zu setzen. Die Erhaltung der Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler und deren Funktionärinnen und Funktionäre muss das oberste Ziel sein, um bei Lockerung der Einschränkungen möglichst rasch wieder zu einem halbwegs normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb zu kommen. Diese Maßnahmen treffen nicht nur die Sportwelt, sondern auch den Kultur-, Event- und Kongressbereich und wir vernehmen täglich Absagen von Veranstaltungen aller Art bis in den Juni hinein.

Nationale Ebene

Den Vereinen wird empfohlen, alle Wettkämpfe in allen Disziplinen bis einschließlich Juli abzusagen oder zu verschieben. Gegen Ende April wird die Situation neu evaluiert und den Vorgaben der Bundesregierung und Sport Austria Folge geleistet. Es wird sich weisen, wie schnell der Infektionsgrad zurück geht und die Reisebeschränkungen aufgehoben werden. Das bedeutet auch, dass für die nationale Qualifikation und teilweise Österreichischen Staatsmeisterschaften neue Termine gefunden werden müssen. Vorstandssitzungen sollten mittels Skype oder ähnlichen Programmen in Telefonkonferenzen abgehalten werden. Die Bootshäuser und Sportstätten sind bis auf weiteres zu schließen und die Clubtrainings einzustellen. Eine Lockerung der Maßnahmen wird auf der Homepage der Sport Austria <https://www.sportaustria.at/de/start/> veröffentlicht werden.

Internationale Ebene

Das IOC hat sich endlich entschieden, die Olympischen Spiele um ein Jahr zu verschieben. Das bedeutet für die bereits qualifizierten Sportlerinnen und Sportler ein Jahr mehr Vorbereitung und faire Wettkampfbedingungen. Für die noch nicht qualifizierten Athletinnen und Athleten im Kanu-Sprint wird das IOC eine Regelung bekannt geben. Nachdem die Trainingskurse in Japan auf dem Olympiakanal nicht stattfinden können, werden wir uns bemühen unsere Vienna Watersports Arena, sobald es möglich ist, zu öffnen. Positiv ist die Zusage der Bundes Sport GmbH und der Sporthilfe, dass die Förderungen unserer Spitzenathleten für dieses Jahr gesichert sind.

Da die Entwicklung nur unsicher vorherzusehen ist, bitte ich euch auf die Homepage der ICF <https://www.canoeicf.com/coronavirus-COVID-19-updates-canoekayak-events> zu beobachten, auf der regelmäßig Absagen und neue Termine veröffentlicht werden.



Auch die Homepage von Sport Austria wird täglich mit neuesten Informationen rund um das Thema „Sport und Coronavirus“ aktualisiert <https://www.sportaustria.at/corona>.

Für das Training unter diesen schwierigen Bedingungen wünsche ich euch im Rahmen der Möglichkeiten viel Kraft und Motivation und vergesst eure Ziele nicht.

Für Rückfragen steht euch unser Sekretariat jederzeit zur Verfügung.

Liebe Grüße und bleibt gesund

Euer Präsident

Herbert Preisl

Vizepräsident
Alfred Stadlbauer

Vizepräsident
Gerhard Peinhaupt

Vizepräsident
Michael Straganz